
Freie Demokraten Limburg

FDP-FRAKTION BESUCHT THM LIMBURG

02.08.2018

FDP-FRAKTION BESUCHT THM LIMBURG – HERVORRAGENDEN STANDORT WEITER BEKANNT MACHEN

Tief beeindruckt von den hervorragenden Arbeitsbedingungen für Dozenten und Studierende zeigten sich die Mitglieder der Limburger FDP-Fraktion bei einem Besuch der „Technischen Hochschule Mittelhessen“ (THM) am Standort Limburg.

„Bereits beim Betreten der freundlichen, klimatisierten Räume, die technisch auf dem neuesten Stand sind und sich in der WERKStadt mitten in der Stadt befinden, fühlt man sich sofort wohl und bekommt Lust aufs Studieren“, so die FDP-Fraktionsvorsitzende Marion Schardt-Sauer. Entscheidend sei aber natürlich das attraktive duale Studienangebot „StudiumPlus“ mit seiner Verzahnung von Theorie und Praxis. „Unsere Studierenden sind an der THM immatrikuliert und haben gleichzeitig einen Studienvertrag mit einem Unternehmen, das ihnen auch eine Ausbildungsvergütung bezahlt“, erläuterte der Limburger Außenstellenleiter der THM, Prof. Dr. Fabian Tjon. Die allermeisten Absolventen eines Dualen Studiums an der THM in Hessen blieben anschließend in dem Ausbildungsunternehmen, so Tjon. In Limburg werden derzeit die Studiengänge Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Elektrotechnik und Softwaretechnologie angeboten. Die Anmeldung erfolgt über das Partnerunternehmen, in dem der Praxisanteil des Dualen Studiums erworben werde. „Derzeit sind über 780 Unternehmen und Einrichtungen sowie der Kammerverein Mittelhessen Mitglied im „CompetenceCenter Duale Hochschulstudien-Studium Plus e.V.“ (CCD), sagte Tjon.

Es habe sich in Limburg und Umgebung allerdings noch nicht bei allen Unternehmen herumgesprochen, dass es in Limburg das Angebot für Duale Studiengänge gibt. Dieses

Angebot ist nach Auffassung der FDP-Fraktion vor allem deshalb so wichtig für Limburg, weil es heimischen Unternehmen die Chance gibt, sich hochqualifizierten und praxisbewährten Fach- und Führungsnachwuchs zu sichern. „Bereits heute haben viele Unternehmen Nachwuchssorgen, die in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen werden. Deshalb ist es **enorm wichtig, junge, qualifizierte Menschen in der Region zu halten**“, machte **Schardt-Sauer** deutlich.

Mittelfristiges Ziel der THM bleibt in Limburg, über 100 Studierende zu gewinnen. „Dafür muss das duale Studienangebot der THM, das bei Bedarf auch erweitert werden kann, in der Region noch bekannter werden“, sagte Professor Tjon. Er besuche gerne interessierte Unternehmen und erläutere ihnen die Möglichkeiten an dem hochattraktiven Limburger Standort.